

Am Würzburger Zentrum für soziale Implikationen künstlicher Intelligenz (SOCAI) und bei der Nachwuchsforschungsgruppe *Recht der KI* an der juristischen Fakultät Würzburg ist ab jetzt eine Stelle als

## **Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (m/w/d)**

mit 50 % der regelmäßigen Arbeitszeit eines/r Vollzeitbeschäftigten zu besetzen. Aufgaben umfassen die Mitarbeit in Forschung und Lehre. Die Möglichkeit zur Promotion wird gegeben. Die Position ist für die Befristung auf eine Dauer von drei Jahren angelegt. Die Vergütung richtet sich nach den einschlägigen Vorschriften des TV-L.

Leistungsstarke Bewerber sollten das erste juristische Staatsexamen oder einen vergleichbaren Abschluss in einer Sozialwissenschaft mit ausgezeichneten Referenzen nachweisen können. Sie sollten ein erkennbares Interesse im Themenbereich der sozialen Implikationen künstlicher Intelligenz aufweisen. Die Arbeitssprache ist Englisch, weshalb hervorragendes Englisch in Sprache und Schrift erwartet wird, erweiterte Deutschkenntnisse sind hingegen keine zwingende Voraussetzung.

Weitere Informationen über das SOCAI und seine Arbeitsbereiche finden Sie auf <http://www.socai.de>.

Bitte reichen Sie ihre Bewerbungsunterlagen **via E-Mail** im üblichen Umfang in einem PDF-Dokument bis zum **25. Februar 2020** ein. Ein konkreter Forschungsentwurf oder die Benennung eines Promotionsthemas ist nicht zwingend notwendig. Für weitere Fragen und zur Zusendung der Bewerbungsunterlagen wenden Sie sich an Frau Alina Machert:

[socai@jura.uni-wuerzburg.de](mailto:socai@jura.uni-wuerzburg.de)

Die Universität Würzburg bemüht sich um die Beseitigung von Nachteilen, die für Wissenschaftlerinnen im Bereich der Hochschule bestehen. Sie strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und bittet daher qualifizierte Frauen nachdrücklich um ihre Bewerbung. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.